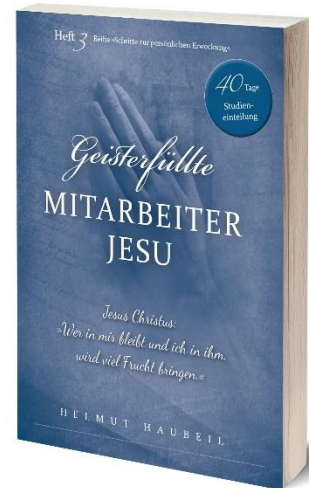


ERWECKUNG SUCHEN



TAG 2 – GOTTES LIEBE VOLL ERFAHREN

Das wird euch dazu befähigen, ... die Liebe Christi in allen ihren Dimensionen zu erfassen - in ihrer Breite, in ihrer Länge, in ihrer Höhe und in ihrer Tiefe. (Epheser 3,18 Neue Genfer Übersetzung)

Wie können wir Gottes Liebe in Fülle erfahren?

Lest, was der Apostel Paulus in Epheser 3,14-21 sagt. Ein Überblick:

1. Als Erstes brauchen wir das Geschenk des Heiligen Geistes. Paulus sagt: Ich bete, „dass er [der Vater] euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen“ (Vers 16).

2. Als nächsten Schritt übergeben wir Jesus und seiner Liebe unser Leben. Dadurch leben wir in einer engen, beständigen Beziehung mit ihm, so „dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne“ (Vers 17). Jesus Christus wohnt durch den Heiligen Geist in unseren Herzen. (auch Joh 14, 15-18)

3. Danach wächst und entwickelt sich unser Glaube durch Jesus Christus und den Heiligen Geist, die uns erfüllen. Wir sind „in der Liebe eingewurzelt und gegründet“ (Vers 17).

Das Ergebnis? Wir können jetzt die Fülle der Liebe Gottes erfahren. Er gibt die Kraft, „damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe [der Liebe Christi] ist“ (Vers 18) „und dass ihr auf diese Weise mehr und mehr mit der ganzen Fülle des Lebens erfüllt werdet“ (Vers 19 b NGÜ).

Gottes Liebe besteht jede Prüfung

Lasst uns das Gleichnis vom verlorenen Sohn in Lukas 15,11-32 betrachten. Eines Tages ging der jüngere Sohn zu seinem Vater (der Gott symbolisiert) und erklärte,

dass er von zu Hause ausziehen und sein eigenes Leben führen wolle. Offensichtlich gefielen ihm die Hausregeln seines Vaters (Gottes Gebote) nicht. Der Sohn verlangte sein Erbe, auf das er zu diesem Zeitpunkt nicht den geringsten Anspruch hatte. Jedoch der Vater gab ihm seinen Anteil. Der Vater ließ ihm völlige Freiheit. (Genau wie Gott es bei uns tut).

Der Sohn zog an einen weit entfernten Ort und gab sein Geld für wilde Partys und Prostituierte aus. Als das Geld schrumpfte, wurde auch sein Freundeskreis kleiner und schließlich blieb ihm nichts mehr übrig. Als wäre das noch nicht genug, traf auch noch eine Hungersnot genau die Region, in der er lebte. Er wollte unbedingt überleben und suchte nach Arbeit, aber die einzige Stelle, die er fand, war die Arbeit als Schweinehirt. Der Hunger quälte ihn, aber es war ihm nicht einmal erlaubt, das Schweinefutter zu essen.

Wie so viele es tun, wenn sie in Schwierigkeiten geraten, begann auch er, über sein Leben nachzudenken. Er erkannte, dass alle Arbeiter seines Vaters genug zu essen hatten, während er Hunger litt. Daher nahm er sich vor, zu seinem Vater zurückzukehren und zu sagen: „Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir. Ich bin hinfort nicht mehr wert, dass ich dein Sohn heiße; mache mich einem deiner Tagelöhner gleich!“ (Verse 18 und 19)

Der Sohn ging mit gemischten Gefühlen nach Hause, aber sein Vater hatte die ganze Zeit auf seine Rückkehr gewartet. Voller Mitgefühl rannte ihm der Vater entgegen, fiel seinem Sohn um den Hals und küsste ihn, obwohl der Sohn schmutzig und übelriechend gewesen sein muss. Noch bevor der Sohn sein ganzes Geständnis beenden konnte, rief der Vater seine Diener, um die besten Kleider zu bringen und ein Fest vorzubereiten. Offensichtlich liebte er seinen Sohn genauso wie zuvor. In dieser Geschichte hören wir die ganze Geschichte der Erlösung – die Umkehr und das Bekenntnis des Sünders, der Vater, der sehnsüchtig wartet, und die freudige Begrüßung, wenn wir zurückkehren. Gott liebt uns bedingungslos! Aber wir müssen zu ihm gehen, so wie der Sohn zu seinem Vater zurückgekehrt ist. Die Liebe Gottes besteht jede Prüfung! Er wird es nicht versäumen, dich willkommen zu heißen.

Erst als der Sohn zurückkehrte, konnte der Vater ihm all seine Liebe erweisen. Erst dann war der Sohn offen und bereit für alles, was sein Vater ihm geben konnte und wollte. Endlich stand ihrer intimen Beziehung nichts mehr im Wege, und der Sohn konnte die völlige Güte seines Vaters erfahren, der nie aufgehört hatte, auf ihn zu warten.

Zurück zur Frage: **Wie können wir Gottes Liebe in Fülle erfahren?**

Indem wir in völliger, täglicher Hingabe an Christus und durch die Kraft des Heiligen Geistes leben. Wenn Gottes Liebe unser Leben erfüllt, werden wir für andere zu Kanälen seiner Liebe. Je mehr wir geben, desto mehr empfangen wir. Ellen White sagt: „Du benötigst eine tägliche Taufe mit jener Liebe, die in den

Tagen der Apostel alle dahinbrachte, ein Herz und eine Seele zu sein“ (Zeugnisse für die Gemeinde, Bd.8, S.194).

Und warum ist es so wichtig, diese göttliche Liebe zu verstehen?

„Paulus erkannte, dass die Menschen das Wesen Christi verstehen müssen, ehe sie ihn lieben oder das Kreuz mit den Augen des Glaubens betrachten können. Hier schon muss man sich dem zuwenden, was alle Ewigkeit hindurch Gegenstand des Forschens und des Lobpreises der Erlösten sein wird.“ (Das Wirken der Apostel, S. 272) Was für eine Freude, die unvergleichliche, facettenreiche Liebe unseres Erlösers zu studieren! Willst du dich heute dafür entscheiden, deine Augen auf Jesus zu richten? Hast du dich seiner Liebe voll anvertraut?

GOTTES WORT BETEN

Was ist das höchste Gebot?

„Jesus aber sprach zu ihm: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt‘ (5. MOSE 6,5) . [...] Das andere aber ist dem gleich: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst‘ (3. MOSE 19,18).“ (Mt 22,37.39)

Vater, danke, dass du mich liebst. Bitte hilf mir, dich von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit all meinen Gefühlen und mit ganzer Kraft zu lieben. Danke, dass du dieses Gebet bereits nach deinem Willen erhört hast. Ich möchte meinen Nächsten mit deiner Hilfe lieben. Mach mich zu einem Kanal deiner Liebe.

Wie können wir die Tiefe der Liebe Gottes erfassen?

„Er gebe euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen; dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid, damit ihr imstande seid, mit allen Heiligen völlig zu erfassen, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe [seiner Liebe] ist.“ (EPHESER 3,16-18, ELBERFELDER)

Vater, ich bitte dich, mich durch deinen Heiligen Geist von innen heraus zu stärken. Möge Christus durch den Glauben in mir leben und mich führen, damit ich fest in seiner Liebe verwurzelt bin. Da diese Bitte deinem Willen entspricht, danke ich dir, dass du mich gehört und mein Gebet erhört hast.

Persönliche Gedanken und Gesprächshilfe

1. *Warum können wir sicher sein, dass Gott wirklich Liebe ist?*
2. *Warum ist es so wichtig, den Charakter Gottes zu erkennen? Was sind mögliche Folgen eines falschen Gottesbildes?*
3. *Welchen Unterschied gibt es zwischen dem allgemeinen und dem besonderen Segen?*
4. *Wie kann ich »das ganze Ausmaß der Liebe Gottes erfahren«? (Eph 3,17 Hfa)*

Unsere Gebetszeit

Kontaktiere deinen Gebetspartner und besprecht das Thema.
Bete mit deinem Gebetspartner ...

1. um ein verständiges Herz, damit wir den Charakter Gottes erkennen können.
2. um ein reines und gehorsames Herz.
3. um die göttliche Liebe, die uns in sein Bild verwandelt.
4. um den besonderen Segen Gottes

Zusätzliche Hinweise für Gruppenleiter

von Helmut Haubeil

Es ist sehr wertvoll, das entsprechende Kapitel: Gott liebt Dich! vor dem Gruppentreffen zu lesen. (Siehe unten) Es geht um die Liebe Gottes (griechisch: agape). Wir haben diese Liebe nicht von Natur aus. Sie kommt nur durch den Heiligen Geist in unser Leben (Röm 5,5). Diese Liebe versteht Jesus unter dem neuen Gebot „lieben wie er“. (Joh 13,34). Es ist sehr wertvoll, die biblische Sichtweise von Gottes Liebe kennen zu lernen. Dies verbindet uns inniger mit unserem wunderbaren Gott. Leider sind wir vom Geist dieser Zeit beeinflusst. Gottes Liebe ist untrennbar mit Freiheit verbunden. Gott respektiert unsere Freiheit vollkommen. Das bedeutet aber, dass er uns nur seine allgemeine Liebe zu allen Menschen gewähren kann, so lange wie wir uns ihm nicht vollständig anvertraut haben. In einem Leben in voller Hingabe an Jesus erfahren wir seine volle Liebe. Wenn wir in unserem Leben einen Mangel an Liebe verspüren, können wir auch um Liebe beten. (Röm 5,5)

Dieses Thema wird ausführlicher behandelt in:
„Geisterfüllte Mitarbeiter Jesu“ von Helmut Haubeil
Kapitel 1: Gott liebt dich!

Wie kann ich die Fülle der Liebe Gottes erfahren?

www.schritte-zur-persoenlichen-erweckung.info

Zum Bestellen, Lesen, kostenlosen Download
oder Weiterversand.